

ZEWOTHERM



Bedienungsanleitung

ZEWO Hygienespeicher ECO-HS

ZEWO Hygienespeicher ECO-HS 500 l
ZEWO Hygienespeicher ECO-HS 800 l
ZEWO Hygienespeicher ECO-HS 1000 l

Art.-Nr. 12030088
Art.-Nr. 12030089
Art.-Nr. 12030090

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Gerät entschieden haben. Wir hoffen, dass es zur Erhöhung des Komforts in Ihrem Zuhause beiträgt und es Ihnen ermöglicht, die mit den ständig steigenden Energiepreisen verbundenen Kosten zu senken. Diese Anleitung wurde erstellt, um ein gründliches Verständnis der Installation, Verwendung und Bedienung des Speichers zu ermöglichen. Bevor Sie den Speicher installieren und benutzen, lesen Sie bitte diese Anleitung. Das Lesen dieser Anleitung liegt im Interesse des Kunden und ist eine der Voraussetzungen für die Aufrechterhaltung der Garantie.

Technische Merkmale

Der Hygiene-Speicher gehört zu den modernsten Geräten, die für die Versorgung von Wohnungen, Zimmern, Hotels und anderen Einrichtungen mit Einzelkesselanlagen mit Warmwasser konzipiert sind. Die Speicher sind aus hochwertigem Stahl gefertigt. Im Inneren befindet sich eine Edelstahlschlange zur Erwärmung des Brauchwassers. Der Speicher ist nur für den Betrieb in vertikaler Position ausgelegt. Das Wasser kann mit einem Festbrennstoffkessel oder mit einem spiralförmig gewickelten Wärmetauscher (d. h. einer großflächigen Rohrschlange) erwärmt werden, der an eine Wärmepumpe oder eine thermische Solaranlage angeschlossen ist. Der Warmwasseraustauscher (Edelstahl) und einer Spiralspirale ist in der Zeichnung auf Seite 7 dargestellt. Der Speicher ist mit einer speziellen Korrosionsschutzfarbe gegen Korrosion geschützt. Der Speicher ist mit einer 80 mm dicken Schicht aus Polystyrol und Wolle isoliert, was den Wärmeverlust auf ein absolutes Minimum reduziert.

Nennleistungen der Speicher:	500 dm ³ , 800 dm ³ , 1000 dm ³
Betriebsdruck des Speichers:	÷ 3 bar
Betriebsdruck des Wärmetauschers:	÷ 6 bar
BW-Wärmetauscher Betriebsdruck:	÷ 6 bar
Maximale Betriebstemperatur des Speichers:	÷ 95°C
Maximale Betriebstemperatur des Wärmetauschers:	÷ 110°C
Maximale Betriebstemperatur Brauchwasserspeicher:	÷ 95°C

Heizungsanlage

Montage

Der Speicher kann an verschiedene Wärmequellen angeschlossen werden, es ist jedoch darauf zu achten, dass die im obigen Abschnitt aufgeführten zulässigen Parameter nicht überschritten werden. Der Anschluss des Speichers sollte von einer spezialisierten Installationsfirma vorgenommen werden. Es ist verboten, verzinkte Anschlussstücke und Rohre für den Anschluss des Warmwasseraustauschers zu verwenden. Je nach verwendeter Wärmequelle oder den Bedürfnissen des Benutzers kann der Speicher auf verschiedene Weise angeschlossen werden. Dies ist im Hydraulikschema auf Seite 8 ausführlich dargestellt.

Druckminderer

Der Speicher kann mit einem direkten Anschluss an die Wasserleitung installiert werden. Der Druck dieser Leitung sollte 6 bar nicht überschreiten, die Untergrenze liegt jedoch bei 1 bar. Übersteigt der Druck die Obergrenze von 6 bar, muss ein Reduzierventil eingesetzt werden.

Entleeren des Speichers

Die Ablassschraube sollte an der Kaltwasserzuleitung zum Speicher angebracht werden.

Sicherheitsventil

Die Anlage muss unbedingt mit einem Sicherheitsventil ausgestattet sein. Das Sicherheitsventil muss direkt vor dem Speicher an der Kaltwasserzuleitung montiert werden. Zwischen dem Sicherheitsventil werden. Das Sicherheitsventil ermöglicht den Abfluss von Wasser aus dem Speicher nach außen, wenn der Druck im Speicher zu stark ansteigt - Öffnungsdruck 6 bar. Das Sicherheitsventil sollte so angebracht werden, dass es leicht zugänglich ist und sich in der Nähe des Speichers befindet. Es ist zu beachten, dass das aus dem Sicherheitsventil fließende Wasser heiß sein kann, daher sollte es mit einem Abflussrohr aus korrosions- und hitzebeständigem Material ausgestattet und gegen Einfrieren geschützt sein. Außerdem ist bei der Installation darauf zu achten, dass das Wasser die Sicherheit von Personen in der Nähe des zu installierenden und zu betreibenden Gerätes nicht gefährdet. Der Betrieb des Speichers ohne Sicherheitsventile oder mit nicht funktionsfähigen Sicherheitsventilen birgt die Gefahr des Versagens und gefährdet die Gesundheit und das Leben von Menschen.

Ausdehnungsgefäß

Es ist notwendig, ein Ausdehnungsgefäß in die Kaltwasserleitung einzubauen. Der Vordruck des Ausdehnungsgefäßes sollte gemäß der Anleitung des Gefäßes unterhalb des Anlagenbetriebsdrucks (ca. 0,2 bar) eingestellt werden, um eine freie Durchströmung des Gefäßes zu gewährleisten. Bei der Auswahl des Ausdehnungsgefäßes sind die einschlägigen Normen zu beachten.

Dichtheit

Der Speicher und die Anlage müssen nach dem Befüllen auf Dichtheit geprüft werden.

Inbetriebnahme

Erst nachdem die Heizung mit Wasser gefüllt ist, kann der Wärmetauscher an das Zentralheizungsnetz angeschlossen werden.

Betriebshinweise

1. Der Speicher muss vertikal transportiert werden.
2. Der Speicher sollte vertikal auf einer soliden, festen und ebenen Unterlage installiert werden.
3. Die Geräte sollten in einigermaßen trockenen Räumen gelagert werden, die nicht direktem Wasser (z.B. Regen) und Sonnenlicht ausgesetzt sind.
4. Der Pufferspeicher darf nicht ohne funktionierendes Sicherheitsventil betrieben werden (die Funktion des Sicherheitsventils sollte alle 14 Tage durch Drehen des Deckels nach rechts oder links überprüft werden, so dass ein Abfluss aus dem seitlichen Auslauf nach außen erfolgt. Drehen Sie dann die Kappe in die entgegengesetzte Richtung, bis sie in der vorherigen Position einrastet, und drücken Sie sie gegen den Ventilkörper. Wenn beim Drehen der Kappe kein Wasser fließt, ist das Ventil nicht funktionsfähig. Wenn nach dem Drehen der Kappe und nach der Rückkehr in die vorherige Position ständig Wasser austritt, ist der Ventilstopfen verschmutzt und es ist notwendig, das Ventil mehrmals zu spülen, indem der Durchfluss durch Drehen der Kappe geöffnet wird. Vorsicht, es kann heißes Wasser auslaufen. Der Hersteller haftet nicht für Fehlfunktionen des Sicherheitsventils, die durch fehlerhaften Einbau oder Installationsfehler verursacht werden.
5. Das für die Befüllung der Heizungsanlage bestimmte Wasser darf keine mechanischen und organischen Verunreinigungen enthalten und muss den Anforderungen der VDI 2035 Teil 1 und 2 entsprechen. Die Nichteinhaltung der Qualitätsanforderungen an das Heizungswasser kann zum Verlust der Garantie führen.

Das Heizungswasser sollte die folgenden Parameter aufweisen:

- pH: 8,0 ÷ 9,5 (8,0 ÷ 8,5 in Anlagen mit Aluminiumheizkörpern)
 - Gesamthärte: < 11,2 °n
 - Freier Sauerstoffgehalt < 0,05 mg/l
 - Chloridgehalt < 60 mg/l
6. ZEWOTHERM Heating GmbH behält sich das Recht vor, Änderungen an der Konstruktion vorzunehmen, ohne den Kunden vorher zu informieren.

Fehler und deren Beseitigung

lfde Nr.	Fehler	Ursache	Reparaturmethode
1	Das Sicherheitsventil öffnet sich nicht (auch nicht beim Ausblasversuch)	Sicherheitsventil Brandig	Ventil reinigen oder bei Bedarf austauschen.
2	Sicherheitsventil tropft.	1) Kontaktfläche, Sicherheitsventile verunreinigt oder defekt. 2) Zu hoher Wasserdruck im Netz.	1) Reinigen oder Glätten Sie die Kontaktfläche des Sicherheitsventils. 2) Verwenden Sie einen Druckminderer.

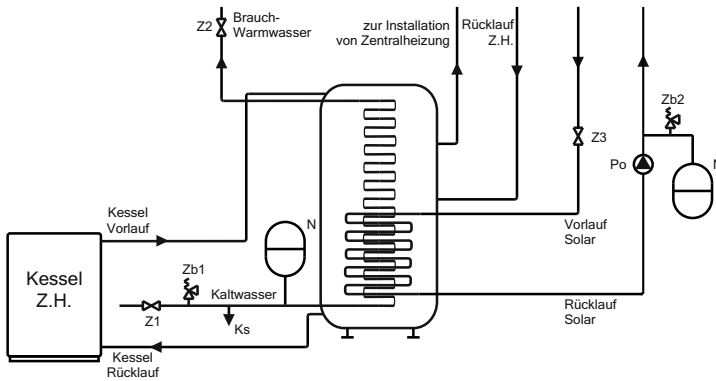
Wartung

1. Sicherheitsventile:
Um einen möglichen Überdruck zu vermeiden, ist es notwendig, einmal im Monat die Funktion des Sicherheitsventils zu überprüfen.
2. Entkalkung:
An Orten, an denen das Wasser kalkhaltig ist, wird empfohlen, die Wärmetauscher einmal im Jahr von einem Fachmann entkalken zu lassen, um die Leistung des Wärmetauschers zu erhalten.
3. Das Gehäuse kann mit Wasser und Seife gereinigt werden.

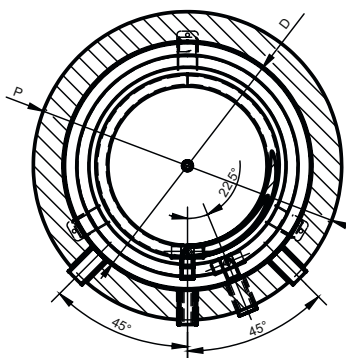
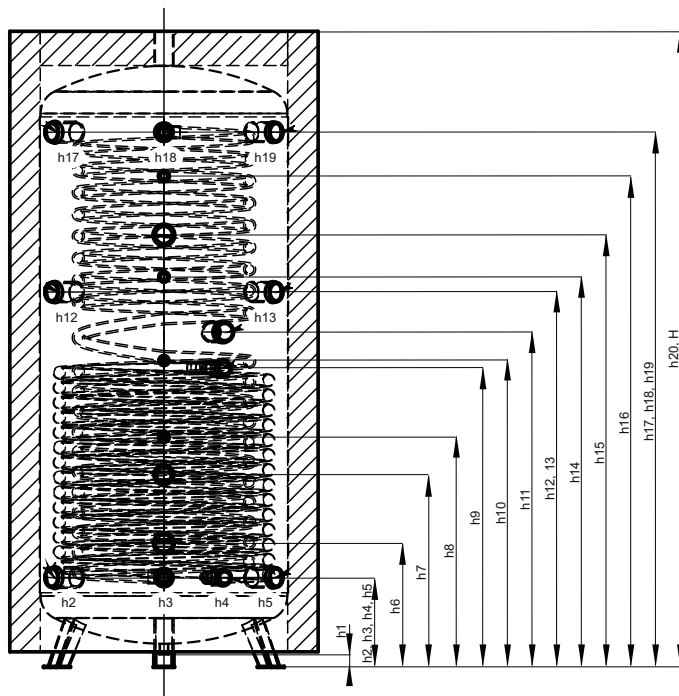
Umweltschutz

Gebrauchte Geräte enthalten wiederverwertbare Materialien, die der Wiederaufbereitung zugeführt werden müssen. Die Komponenten sind leicht demontierbar. Auf diese Weise können die verschiedenen Komponenten sortiert und dem Recycling oder der Entsorgung zugeführt werden.

Hydraulische Anschlüsse



- Zb1 Brauchwasser-Sicherheitsventil
- Zb2 Sicherheitsventil für Solaranlagen
- Z1 Absperrventil am Kaltwasserzulauf
- Z2 Absperrventil am Warmwasserausgang
- Z3 Absperrventil für die Mittelversorgung
- Po Umwälzpumpe
- N Ausdehnungsgefäß
- Ks Ablasstopfen



Technische Daten

Bezeichnung			500 l	800 l	1000 l
Produktreihe		Liter	500	800	1000
Max. zulässige Temp. (Speicher/Tauscher/BW-Rohr)		°C	95/110/95	95/110/95	95/110/95
Max. zulässiger Druck (Speicher/Tauscher/BW-Rohr)		bar	3/6/6	3/6/6	3/6/6
Kapazität (Wärmetauscher/BW-Rohr)		Liter	14,4/17	18,5/20,5	18,5/20,5
Fläche (Wärmetauscher/BW-Rohr)		m ²	2,4/5	3/6,1	3/6,1
Isolierung		mm	80	80	80
Speicherdurchmesser mit Isolierung	D	mm	810	950	950
Speicherdurchmesser (ohne Isolierung)	P	mm	650	790	790
Höhe des Geätes	H	mm	1671	1748	1988
Wasserabfluss	h1	mm	36	20	20
Anschluss	h2	mm	236	258	258
BW-Rohr (Einlass)	h3	mm	236	258	258
Solartauscher (Rücklauf)	h4	mm	236	258	258
Anschluss	h5	mm	236	258	258
Anschluss	h6	mm	326	348	368
Anschluss	h7	mm	506	528	568
Sensor 1	h8	mm	606	628	718
Solartauscher (Vorlauf)	h9	mm	786	778	758
Sensor 2	h10	mm	806	828	968
Elektrischer Heistab	h11	mm	881	903	903
Anschluss	h12	mm	986	1008	1208
Anschluss	h13	mm	986	1008	1208
Sensor 3	h14	mm	1026	1048	1248
Anschluss	h15	mm	1136	1158	1398
Sensor 4	h16	mm	1291	1313	1578
Anschluss	h17	mm	1406	1428	1678
BW-Rohr (Auslass)	h18	mm	1406	1428	1678
Anschluss	h19	mm	1406	1428	1678
Entlüftung	h20	mm	1671	1748	1988

Anschlüsse

Wasserabfluss	Rp	1/2"	1/2"	1/2"
Anschluss	Rp	1 1/2"	1 1/2"	1 1/2"
Sensor	Rp	1/2"	1/2"	1/2"
Solartauscher (Vorlauf/Rücklauf)	Rp	1"/1"	1"/1"	1"/1"
BW-Rohr (Einlass)	Rp	1 1/4"/1 1/4"	1 1/4"/1 1/4"	1 1/4"/1 1/4"
Elektrischer Heistab	Rp	1 1/2"	1 1/2"	1 1/2"
Entlüftung	mm	1 1/2"	1 1/2"	1 1/2"
Gewicht	kg	114	151	168

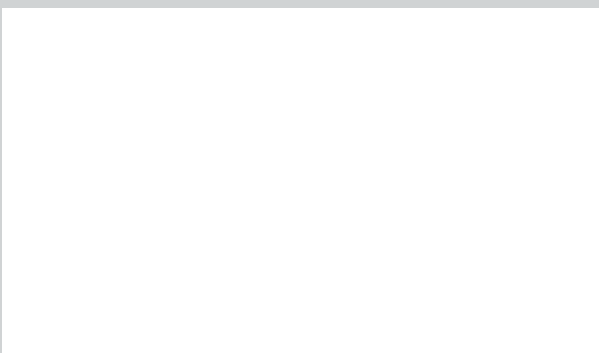
R - Außengewinde

RP - Innengewinde

Notizen

A series of 20 horizontal light blue bars stacked vertically, providing a space for taking notes. Each bar is uniform in width and height, and they are separated by small gaps.

Datum der Inbetriebnahme



Hinweise & Gültigkeit: Die Ausführung dieser Druckschrift entspricht unseren besten Kenntnissen und Erfahrungen. Produktänderungen aus Vorschriften und normbedingten technischen Modifikationen vorbehalten. Keine Haftung für Irrtümer und Druckfehler. Alle Rechte vorbehalten.
Stand: November 2023



ZEWOTHERM Heating GmbH . Konrad-Zuse-Ring 34-41 . 53424 Remagen
Tel.: (0 26 42) 90 56 0 . Fax: (0 26 42) 90 56 19 . info@zewotherm.de
www.zewotherm.de